



## Information

Veranstalter Kreisverband Traunstein für  
Gartenkultur und Landespflege e.V.

Landratsamt Traunstein  
Kreisfachberatung für Gartenkultur  
und Landespflege

Organisation Georg Unterhauser  
und Leitung Landratsamt Traunstein  
Tel. 0861- 58 385

Tagungsort Gasthof „Michlwirt“  
Fam. Trinkberger  
Steinerstr. 1-3 (in der Ortsmitte)  
83349 Palling  
Tel. 08629 - 9881-0

Eintritt **10.00 €**,  
**5.00 €**, für Mitglieder im Gartenbauverein

Hinweis: Gartenbauvereins-Mitgliedskarte mitbringen!  
Zahlung an der Tageskasse.

Hinweis Einlass nur solange Plätze vorhanden sind.  
Platzreservierungen sind nicht möglich!

Information Gartenfachbücher und Kataloge liegen zur  
Einsicht auf. Merk- und Informationsblätter  
liegen kostenlos zur Mitnahme auf.

[www.garten-traunstein.de](http://www.garten-traunstein.de)

*Der kürzeste Weg  
zur Gesundheit ist  
der Weg in den Garten.*

*Gärtner Pötschke*

*Traunsteiner  
Gartentag  
29. Februar 2012*

**Ideen**  
für einen schönen  
**Garten**



#### 09.00 Begrüßung

Michael Luckas, 1. Kreisvorsitzender  
Georg Unterhauser, Kreisfachberater und Seminarleiter

#### 09.15 Freude und Erfolg im eigenen Garten

Der Aufenthalt im Garten und die Beschäftigung mit Pflanzen zählen nach wie vor zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Gartenfreunde suchen nicht nur Ruhe und Entspannung, sie erfreuen sich an den Farben und Düften der Pflanzen, haben Spaß an den vielfältigen Wuchs- und Erscheinungsformen, schätzen aber auch den Wert und den Geschmack von selbst angebautem Obst und Gemüse. Gärten bereichern das Leben des Menschen, sie sind für ihn ein wichtiger Lebensraum. Reich strukturierte, vielfältige Gärten schaffen unterschiedlichste Lebensbedingungen und damit Raum für artenreiche Lebensgemeinschaften. Dies ermöglicht zahlreiche Naturerlebnisse, das intensive Erleben von Lebensvorgängen und dem Wechsel der Natur.

Powerpointpräsentation

Referent: Georg Unterhauser

#### 10.15 Pause

#### 10.30 "Wissenswertes über die Tomate"

Es gibt wohl kaum einen Hausgarten, in welchem nicht einige Tomatenpflanzen gedeihen. Leider sind viele Hobbygärtner von ihren Tomaten enttäuscht, weil die Kraut- und Braunfäule Pflanzen und Früchte befallen hat und es dadurch regelmäßig zu Missernten kam. Wegen dieser Schwierigkeiten sollte jedoch die Tomate auf keinen Fall aus dem Garten verbannt werden. Um den Anbau im eigenen Garten zum Erfolg zu führen, hat sich der Referent in den letzten Jahren sehr intensiv mit den verschiedenen Anbausystemen, den vielen Sorten und den Tomatenkrankheiten befasst und alles Wissenswerte rund um die Tomate in seinem Diavortrag zusammengetragen.

Diavortrag

Referent: Josef Kraus

#### 12.00 Mittagspause

#### 13.15 Obst für kleine Gärten

Jeder Gartler kann erfolgreich Obst anbauen, auch wenn der Garten nur sehr klein ist. Dazu eignen sich kleinkronige Bäume. Es gibt nur wenige Grundregeln, die bei der Pflege beachtet werden müssen, um Erfolg zu haben. Der Schnitt ist sehr einfach, und sie tragen bereits ab dem 2. Standjahr Früchte. Wichtig ist die Wahl der richtigen Sorte. Die Früchte kleinkroniger Obstbäume können umweltschonend und effektiv gegen den Befall mit Maden geschützt werden. Auch in größeren Gärten erfreuen sich kleinkronige Bäume zunehmender Beliebtheit. Anstatt von einem großen Baum auf einen Schlag mehrere hundert Kilo Früchte ernten zu müssen, finden auf dem gleichen Standraum sieben kleinkronige Bäume Platz. So können von Juni bis Oktober laufend kleinere Mengen an Früchten geerntet werden.

Powerpointpräsentation

Referent: Dr. Neumüller

#### 14.45 Pause

#### 15.00 Ein Garten für die Familie - Gestaltungsideen für einen Naturerlebnispark

Inmitten der modernen Lebenswelt ist für Kinder das Erleben des natürlichen Raumes und der Jahreszeiten oftmals eingeschränkt. Nicht selten fehlen attraktive Freiräume, in denen sie ihr Bewegungs- und Spielbedürfnis ausleben können. Innerhalb des Vortrags wird aufgezeigt, welche Bedeutung ein naturnahes Umfeld für die kindliche Entwicklung hat. Es werden Gestaltungsbeispiele für einen Familiengarten als Naturerlebnisraum vorgestellt, in dem von der Kräuterschnecke, dem Hochbeet, dem Wildbienenhotel bis zur Marmeladenmeile nichts fehlen wird.

Powerpointpräsentation

Referent: Thomas Janscheck

#### 16.30 Abschluss

Georg Unterhauser, Seminarleiter

Michael Luckas, 1. Kreisvorsitzender

#### Referentenverzeichnis

Thomas Janscheck, Dipl. Ing. (FH) Gartenbau  
Buchautor, Naturpädagoge  
Marienplatz 6  
85283 Wolnzach  
Tel. 08442-964748  
E-Mail: janscheck@notenblume.de  
www.baumgeschichten.de

Josef Kraus, Dipl. Ing. (FH) Gartenbau  
Gemüsebau- und Pflanzenschutzberater a. D.  
Rosenstr. 3  
85452 Moosinning  
Tel. 08123-2246

Dr. Michael Neumüller  
Bayerisches Obstzentrum  
Am Süßbach 1  
85399 Hallbergmoos  
Tel. 0811-99 67 93 23  
Fax. 0811 - 99 67 93 29  
E-Mail: nm@obstzentrum.de  
www.obstzentrum.de

Michael Luckas, Dipl. Ing. (FH) Förster  
1. Vorsitzender des Kreisverbandes Traunstein  
für Gartenkultur und Landespflege e.V.  
Filzschuster 1  
83367 Petting  
Tel. 08686-98 47 47  
E-Mail: milu12@aol.com

Georg Unterhauser, Dipl. Ing. (FH), Landespflege  
Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege  
Landratsamt Traunstein  
Papst-Benedikt-XVI.-Platz  
83278 Traunstein  
Tel. 0861- 58 385  
Fax 0861- 58 585  
E-Mail: georg.unterhauser@lra-ts.bayern.de